

Inhalt

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	17
§ 1 Entstehungsgeschichte und Ziele der Reform	19
A. Entstehungsgeschichte	19
B. Ziele der Reform	21
I. Gründe für die Reform aus familienrechtlicher Sicht	21
II. Ziele der Reform	22
III. Folgen der Reform	23
IV. Aufbau des FamFG	25
1. Allgemeiner Teil	25
2. Familiensachen	25
3. Betreuungssachen/Unterbringungssachen	25
4. Nachlass- und Teilungssachen	25
5. Registersachen/unternehmensrechtliche Verfahren	25
6. Sonstige Verfahren	25
7. Freiheitsentziehungssachen	25
8. Aufgebotssachen	25
§ 2 Neuregelungen des Allgemeinen Teils	26
A. Überblick	26
B. Zuständigkeit	26
I. Örtliche Zuständigkeit	26
II. Verweisung	27
III. Sonstiges	27
C. Der Beteiligtenbegriff	28
I. Antragsteller	29
II. „Muss“-Beteiligte	29
III. „Kann“-Beteiligte	30
D. Bevollmächtigte	30
E. Akteneinsicht	32
F. Bekanntgabe von Entscheidungen	33
G. Aussetzung des Verfahrens	34
H. Antragsrücknahme	35
I. Verfahren im ersten Rechtszug	35
I. Einleitung des Verfahrens	35
II. Beweisverfahren	37
1. Amtsermittlungsgrundsatz	37
2. Beweiserhebung	37
3. Verfahrensleitung	38

a) Hinwirkungspflicht	38
b) Hinweispflicht	38
4. Beweiserhebung	39
a) Strengbeweis/Freibeweis	39
b) Förmliche Beweisaufnahme	40
c) Beweisanträge	41
d) Glaubhaftmachung	41
5. Erörterungstermin	42
6. Persönliche Anhörung	43
7. Zwangsmittel	43
III. Vergleich	44
IV. Entscheidungen	45
1. Bisheriges Recht	45
2. Neuerungen	45
a) Entscheidungsgrundlage	45
b) Entscheidung durch Beschluss	46
c) Wirksamwerden des Beschlusses	47
d) Bekanntgabe des Beschlusses	48
e) Berichtigung und Ergänzung des Beschlusses	48
f) Formelle Rechtskraft	48
g) Abänderung und Wiederaufnahme	48
V. Verfahrenskostenhilfe	48
1. Allgemeines	48
2. Voraussetzungen	49
3. Besonderheiten in Familiensachen	49
VI. Kosten	50
1. Bisherige Regelung	50
2. Neuregelung	50
VII. Vollstreckung	52
§ 3 Das Verfahren in Familiensachen	53
A. Allgemeine Vorschriften: §§ 111–120 FamFG	53
I. Der Begriff der Familiensache	53
II. Familiensachen und Familienstreitsachen	54
III. Anwendbarkeit der Vorschriften der Zivilprozessordnung	54
IV. Anwaltliche Vertretung; Vollmacht	56
V. Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	58
VI. Entscheidung durch Beschluss und dessen Wirksamkeit	59
VII. Vollstreckung, § 120 FamFG	60
VIII. Einstweilige Anordnung und Arrest, § 119 FamFG	60
IX. Verfahren mit Auslandsbezug	61
1. Verhältnis zu völkerrechtlichen Vereinbarungen	61
2. Internationale Zuständigkeit (§§ 98–106 FamFG)	61
3. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen (§§ 107–110 FamFG)	62

B. Übersicht zum einstweiligen Rechtsschutz in Familiensachen	64
I. Bisherige Rechtslage	64
1. Bei Anhängigkeit der Ehesache oder PKH-Antrag hierfür	65
a) Einstweilige Anordnung, §§ 620 ff ZPO	65
b) Arrest und einstweilige Verfügung	66
2. Keine Ehesache oder entsprechender PKH-Antrag anhängig	66
a) ZPO-Familiensachen	67
b) FGG-Familiensachen	68
II. Neuregelungen zum einstweiligen Rechtsschutz	68
1. Allgemeines	68
2. Verhältnis zur Hauptsache, §§ 51, 52 FamFG	69
a) Amtsverfahren	70
b) Antragsverfahren	70
3. Voraussetzungen, Inhalt und Umfang des einstweiligen Rechtsschutzes	71
a) Voraussetzungen für den Erlass der einstweiligen Anordnung	71
b) Inhalt und Umfang der einstweiligen Anordnung, § 49 Abs. 2 FamFG	71
4. Verfahren und Zuständigkeit	71
a) Sachliche und örtliche Zuständigkeit	71
b) Verfahren, § 51 FamFG	72
5. Vollstreckung der einstweiligen Anordnung, § 53 FamFG, und deren Aussetzung, § 55 FamFG	73
a) Vollstreckung	73
b) Aussetzung der Vollstreckung	74
6. Aufhebung oder Änderung der Entscheidung, § 54 FamFG	74
7. Außerkrafttreten der einstweiligen Anordnung, § 56 FamFG	75
8. Rechtsmittel gegen die einstweilige Anordnung, § 57 FamFG	76
III. Besonderheiten bei FGG-Familiensachen und Familienstreitsachen	76
1. FGG-Familiensachen	76
a) Sonderregelung in Gewaltschutzsachen	77
b) Sonderregelung in Versorgungsausgleichssachen	77
2. Familienstreitsachen	78
a) Anwendungsbereich des § 119 FamFG	78
b) Besonderheiten für Unterhaltssachen	78
c) Schutz der Mutter und des Kindes nach § 1615 o BGB, § 247 FamFG	80
d) Einstweilige Anordnungen im Vaterschaftsfeststellungsprozess nach § 1600 d BGB, § 248 FamFG	80
e) Gesamtzusammenstellung zum einstweiligen Rechtsschutz in Unterhaltssachen nach bisherigem und neuem Recht	82
C. Die Kostenentscheidung in Familiensachen	82
I. Kostentragungspflicht	82
1. Familienstreitsachen	83

2. Ehesachen: Kosten bei Aufhebung der Ehe und bei Scheidung	83
a) Kostenentscheidung bei Aufhebung der Ehe, § 132 FamFG	84
b) Kosten in Scheidungssachen und Folgesachen, § 150 FamFG	84
3. Kosten bei Abstammungssachen, § 183 FamFG	85
4. Kosten in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	85
II. Kostenfestsetzung	86
D. Das Verfahren in Ehesachen und das Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	86
I. Das Verfahren in Ehesachen, §§ 121–132 FamFG	86
1. Der Begriff der Ehesache, § 121 FamFG	86
2. Sachliche und örtliche Zuständigkeit, § 23 a Abs. 1 Nr. 1 GVG, § 122 FamFG	87
3. Abgabe bei Anhängigkeit mehrerer Ehesachen und die Verbindung von Ehesachen und anderen Verfahren	88
4. Anhörung der Beteiligten, § 128 FamFG	88
5. Weitere Vorschriften	89
II. Das Verfahren in Scheidungssachen und in Folgesachen, §§ 133–150 FamFG	90
1. Inhalt des Scheidungsantrags, § 133 FamFG	90
2. Zustimmung zur Scheidung und zur Rücknahme, § 134 FamFG	92
3. Förderung der außergerichtlichen Streitbeilegung	93
4. Der Verbund von Scheidungs- und Folgesachen, § 137 FamFG	93
5. Die Auflösung des Verbunds, § 140 FamFG	95
6. Die Entscheidung im Verbund, § 142 FamFG	97
7. Die Kostenentscheidung in Scheidungssachen und Folgesachen, § 150 FamFG	98
8. Weitere Vorschriften	99
E. Das Verfahren in Kindschaftssachen	100
I. Allgemeines	100
II. Der Begriff der Kindschaftssache und zuständiges Gericht	101
1. Der Begriff der Kindschaftssache	101
2. Örtliche Zuständigkeit, § 152–154 FamFG	103
III. Beschleunigungsgebot, §§ 155, 163 FamFG	104
IV. Aufgaben und Befugnisse des Verfahrensbeistands	105
1. Voraussetzungen für die Bestellung	105
2. Aufgaben des Verfahrensbeistands	106
3. Kosten und Vergütung	107
V. Anhörung des Kindes, der Eltern, des Jugendamts und von Pflegepersonen	108
1. Anhörung des Kindes, § 159 FamFG	108
2. Anhörung der Eltern, § 160 FamFG	108
3. Mitwirkung der Pflegeperson, § 161 FamFG	108
4. Mitwirkung des Jugendamts, § 162 FamFG	109
VI. Hinwirken auf Einvernehmen – der gerichtlich gebilligte Vergleich	109

VII. Das Verfahren bei Kindeswohlgefährdung und das Vermittlungsverfahren	110
1. Verfahren bei Kindeswohlgefährdung, § 157 FamFG	110
2. Vermittlungsverfahren, § 165 FamFG	110
VIII. Entscheidung oder einstweilige Anordnung	111
IX. Abänderung und Überprüfung von Entscheidungen und gerichtlich gebilligten Vergleichen, § 166 FamFG	111
X. Sonstiges	112
F. Das Verfahren in Abstammungssachen, §§ 169–185 FamFG	112
I. Allgemeines	112
II. Umfang	112
III. Örtliche Zuständigkeit	113
IV. Antragserfordernis	113
V. Beteiligung	114
VI. Vertretung des Kindes und Verfahrensbeistand	114
VII. Sonstiges	114
G. Verfahren in Adoptionssachen, §§ 186–199 FamFG	115
I. Allgemeines	115
II. Örtliche Zuständigkeit	116
III. Beteiligte und deren Anhörung	116
1. Beteiligtenbegriff	116
2. Anhörung der Beteiligten und anderer Personen	116
IV. Sonstiges	117
H. Verfahren in Wohnungszuweisungssachen und Hausratssachen, §§ 200– 209 FamFG	117
I. Allgemeines	117
II. Umfang	118
III. Zuständigkeit	118
IV. Antragserfordernis und besondere Vorschriften im Hausratsverfahren ..	118
1. Einleitung des Verfahrens	118
2. Besondere Anforderungen für das Hausratsverfahren, §§ 203 Abs. 2, 206 FamFG	119
3. Besondere Vorschriften in Wohnungszuweisungssachen	120
V. Beteiligte	120
VI. Sonstiges	120
I. Verfahren in Gewaltschutzsachen, §§ 210 ff FamFG	121
I. Allgemeines	121
II. Umfang und örtliche Zuständigkeit	121
III. Beteiligung und Anhörung des Jugendamts	122
IV. Einstweilige Anordnung, § 214 FamFG	122
V. Sonstiges	122
J. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	123
I. Allgemeines	123

II. Örtliche Zuständigkeit	124
III. Beteiligte, § 219 FamFG	124
IV. Sonstiges	124
K. Verfahren in Unterhaltssachen, §§ 231 ff FamFG	125
I. Allgemeines	125
II. Örtliche Zuständigkeit	126
III. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht der Parteien, §§ 235, 236 FamFG	128
1. Auskunftspflicht der Beteiligten, § 235 FamFG	128
2. Auskunftspflicht Dritter	130
IV. Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft	131
V. Abänderung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und Urkunden, §§ 238–240 FamFG	132
1. Die Abänderung gerichtlicher Entscheidungen	132
a) Zulässigkeit des Abänderungsantrags	133
b) Tatsachenpräklusion	134
c) Begründetheit des Antrags	134
2. Abänderung von Vergleichen und Urkunden	135
3. Abänderung von Entscheidungen nach § 237 und § 253 FamFG	135
4. Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 242 FamFG	136
VI. Rückforderung zuviel gezahlten Unterhalts	136
VII. Kostenentscheidung und Sonstiges	137
VIII. Einstweilige Anordnung und Arrest	137
IX. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger, §§ 249–260 FamFG	138
L. Verfahren in Güterrechtssachen, §§ 261–265 FamFG	138
I. Allgemeines	138
II. Örtliche Zuständigkeit, §§ 262, 263 FamFG	139
III. Verfahren nach §§ 1382, 1383 BGB	140
M. Verfahren in sonstigen Familiensachen, §§ 266–268 FamFG	140
I. Allgemeines	140
II. Grundunterscheidung des § 266 FamFG	141
III. Örtliche Zuständigkeit	143
N. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen, §§ 269 ff FamFG	144
§ 4 Die Neukonzeption des Rechtsmittelrechtes	146
A. Allgemeines	146
B. Änderung des Instanzenzuges	146
I. Bisheriges Recht	146
1. Amtsgericht	146
2. Landgericht	146
3. Oberlandesgericht	147

4. Bundesgerichtshof	147
II. Neuregelung	147
1. Beschwerde	148
2. Rechtsbeschwerde	149
C. Änderung des Beschwerderechts	149
I. Sofortige Beschwerde	149
1. Statthaftigkeit	149
a) Bisherige Regelung	149
b) Neuregelung	150
2. Form der Einlegung	150
a) Adressat der Beschwerde	150
b) Form	150
3. Notwendiger Inhalt der Beschwerdeschrift	151
a) Bisherige Regelung	151
b) Neuregelung	151
4. Frist	151
a) Bisherige Regelung	151
b) Neuregelung: Befristete Beschwerde	152
5. Beschwerdeberechtigung	152
a) Bisherige Regelung	152
aa) Die materielle Beschwer, § 20 Abs. 1 FGG	152
bb) Formelle Beschwer, § 20 Abs. 2 FGG	153
b) Neuregelung	153
6. Beschwer	153
7. Das Beschwerdeverfahren	154
a) Vorbringen neuer Tatsachen	154
b) Vertretung durch Anwälte	155
c) Gang des Beschwerdeverfahrens	155
aa) Abhilfe	155
bb) Wiederholung von Verfahrenshandlungen	156
cc) Einzelrichter	156
d) Beschwerdeentscheidung	157
e) Anschlussbeschwerde	157
II. Die Rechtsbeschwerde	157
1. Allgemeines	157
2. Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	157
3. Frist und Form der Rechtsbeschwerde, Vertretungserfordernis	158
4. Inhalt der Rechtsbeschwerdeschrift	158
5. Gründe der Rechtsbeschwerde	159
6. Anschlussrechtsbeschwerde	160
7. Die Entscheidung über die Rechtsbeschwerde	160
8. Sprungrechtsbeschwerde	161

D. Rechtsmittel in Familiensachen	162
I. Bestehende Rechtslage	162
1. Anfechtung einer Verbundentscheidung	162
2. Rechtsmittel gegen Entscheidungen in einer isoliert geführten Familiensache	162
a) ZPO-Familiensache	162
b) FGG-Familiensachen	163
II. Neue Rechtslage nach dem FamFG	164
1. Die Beschwerde	164
2. Die Rechtsbeschwerde	166
3. Scheidungssachen und Verbundsachen	167
4. Isolierte Familienstreitsachen	168
5. Isolierte FGG-Familiensachen	169
§ 5 Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen	170
A. Allgemeines	170
B. Gerichtsorganisation	170
I. Betreuungsgerichte	170
II. Betreuungsrichter	171
III. Instanzenzug	171
C. Beteiligte des Verfahrens	171
D. Beweisaufnahme	172
E. Entscheidung	172
F. Rechtsmittelverfahren	173
G. Besonderheiten im Unterbringungsverfahren	173
I. Allgemeines	173
II. Gerichtliche Zuständigkeit	174
III. Beteiligte	174
IV. Sonstige Verfahrensvorschriften	175
V. Rechtsmittel	175
VI. Kosten in Unterbringungssachen	175
VII. Benachrichtigungspflichten	176
§ 6 Nachlassverfahrensrecht	177
A. Allgemeines	177
B. Die Regelungen im Einzelnen	177
I. Änderung bei der Zuständigkeit und beim Instanzenzug	177
1. Sachliche Zuständigkeit	177
a) Amtsgericht	177
b) Landgericht	178
c) Oberlandesgericht	179
d) Bundesgerichtshof	179
2. Funktionelle Zuständigkeit	180

3. Die örtliche Zuständigkeit	181
a) Bisherige Regelung	181
b) Neuregelung	181
4. Die Internationale Zuständigkeit	183
II. Der Beteiligtenbegriff	184
III. Änderungen im Verfahren	186
1. Beginn des Verfahrens	186
a) Amtsverfahren	186
b) Antragsverfahren	187
2. Der Amtsermittlungsgrundsatz	187
3. Beweiserhebung	187
4. Erörterungstermin, persönliche Anhörung	188
5. Entscheidung	188
6. Kosten	191
7. Einziehung des Erbscheins	192
8. Einstweiliger Rechtsschutz	193
a) Bisherige Regelung	193
aa) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 24 Abs. 3 FGG analog	193
bb) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 24 Abs. 3 FGG	193
cc) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung gemäß §§ 2362 BGB, 935 ZPO	193
b) Neuregelung	194
9. Rechtsmittel im Erbscheinsverfahren	195
a) Sofortige Beschwerde	195
b) Rechtsbeschwerde	196
IV. Amtliche Verwahrung	197
1. Bisherige Regelung	197
a) Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	197
b) Örtliche Zuständigkeit	198
aa) Notarielles Testament	198
bb) Nottestament	198
cc) Eigenhändiges Testament	198
c) Verfahren	198
aa) Annahme	198
bb) Benachrichtigung des Standesamtes	198
d) Hinterlegungsschein	198
e) Verwahrungsbuch	198
f) Gebühren	198
2. Neuregelung	199
V. Die Eröffnung letztwilliger Verfügungen	200
1. Bisherige Regelung	200
a) Zuständigkeit	200
b) Ablieferungspflicht	200

c) Verfahren	200
d) Ablieferungsanordnung	201
2. Neuregelung	201
§ 7 Das Verfahren in Registersachen, unternehmensrechtliche Verfahren (§§ 374 ff FamFG)	204
A. Allgemeines	204
B. Die Neuregelungen im Einzelnen	204
I. Beschreibung der Angelegenheiten	204
II. Gerichtliche Zuständigkeit	205
§ 8 Sonstige Verfahren	208
A. Weitere Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	208
B. Verfahren in Freiheitsentziehungssachen	208
C. Verfahren in Aufgebotssachen	208
§ 9 Das Gesetz über die Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)	209
A. Allgemeines und Grundstruktur des Gesetzes	209
I. Allgemeines	209
II. Aufbau	209
B. Wertgebühren nach dem FamGKG	210
I. Allgemeines/Synopse	210
II. Besondere Verfahren/Neuerungen	211
1. Ehesachen	211
2. Verbund	211
3. Einstweilige Anordnungen, § 41 FamGKG	213
4. Wohnungszuweisungs- und Hausratssachen, § 48 FamGKG	213
5. Gewaltschutzsachen, § 49 FamGKG	214
C. Auswirkungen auf die Höhe der Gebühren	214
I. Grundsätzliches	214
II. Ausnahmen	215
1. Einstweiliger Rechtsschutz	215
2. Abstammungssachen	215
3. Gewaltschutzsachen	215
III. Zusammenfassung	217
D. Rechtsanwaltsgebühren	217
I. Einigungsgebühr in Kindschaftssachen	217
II. Einigungsgebühr im Beschwerdeverfahren/ Rechtsbeschwerdeverfahren	218
§ 10 Übergangsvorschrift, Inkrafttreten	219
Stichwortverzeichnis	221